

## Akteure

- » *Rhein-Erft-Kreis,  
Abt. Pflege und Leben im Alter*
- » *Demenz-Servicezentrum Region Köln  
und das südliche Rheinland*
- » *MARIENBORN gGmbH,  
Eine Einrichtung d. Stiftung d. Cellitinnen e.V.*

### **Sie sind an diesem Thema interessiert und möchten sich aktiv einbringen?**

- Sie sind innovativ und kreativ?
- Sie sind interessiert, sich mit Gleichgesinnten für Opfer von Gewalt zu engagieren?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:

#### **Angelika Vosen**

Tel.: 0 22 71/83-2558

E-Mail: angelika.vosen@rhein-erft-kreis.de

#### **Stefan Kleinstück**

Tel.: 0 22 03/36 91-11170

E-Mail: s.kleinstueck@alexianer.de

#### **Karl-Heinz Will**

Tel.: 0 2 21/9 33 07-20

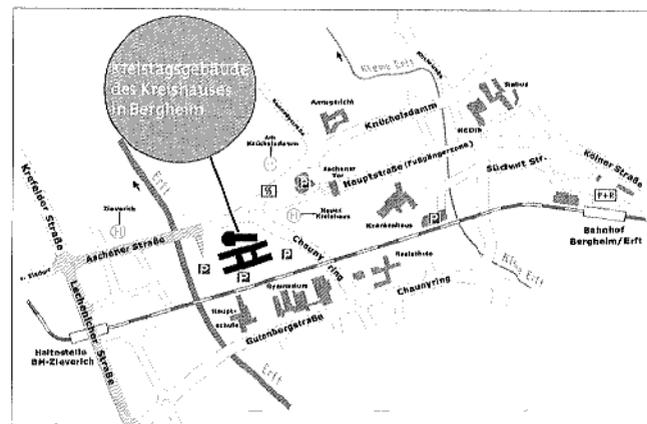
E-Mail: will@stdc.de

#### **Achim Klein**

Tel.: 0 22 52/53-196

E-Mail: a.klein@marienborn-zuelpich.de

## So erreichen Sie uns



- Fahren Sie über die Autobahn 61
- Abfahrt: Bergheim Süd, links auf die K 22
- am Kreisverkehr die erste Ausfahrt auf die K 19
- am nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Thorr
- über den nächsten Kreisverkehr und die Bahnlinie hinweg
- am großen Kreisverkehr (Tankstelle) rechts abbiegen
- Rechts sehen Sie nach ca. 400m das Kreihaus mit Parkmöglichkeiten.

## Anmeldung und Kontakt

Rhein-Erft-Kreis, Der Landrat  
Abteilung Pflege und Leben im Alter  
Renate Könen  
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim  
Tel.: 0 22 71/83-4035  
Fax: 0 22 71/83-2334  
E-Mail: pflege@rhein-erft-kreis.de

Landesinitiative Demenz-Service



Demenz-Servicezentrum  
Region Köln  
und das südliche  
Rheinland



# Gewalt in der Pflege



© devianart/fotolia.de



© Yaroslav Pavlov/fotolia.de



© kmiragaya/fotolia.de

**Fachtag  
13. Juni 2015  
Kreishaus Bergheim,  
großer Sitzungssaal  
(KT E.1)**



Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen e.V.

## Gewalt in der Pflege

### **Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,**

Bei der Themenwahl „Gewalt in der Pflege“ denken viele zunächst an schwere körperliche Misshandlungen – während erheblich weniger einschneidende Maßnahmen, wie z.B. Gabe von Medikation ohne Einwilligung der/des Betroffenen meist billiger in Kauf genommen werden.

Gewalt in der Pflege ist leider immer noch ein großes Tabuthema unserer Zeit. Schamgefühl und/oder Angst der Betroffenen machen es schwierig, Gewalt zu erkennen und aufzudecken. Anzunehmen ist, dass die Dunkelziffer erschreckend hoch ist.

Beleuchtet werden unterschiedliche Arten und Formen von Gewalt und deren Ursachen, denn bekanntlich geht Gewalt nicht nur von Pflegenden aus – Pflegende können durchaus auch Opfer sein.

Beantwortet werden Fragen, welche Maßnahmen präventiv zur Gewaltverhinderung ergriffen werden können und welche rechtlichen Möglichkeiten bei Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch denkbar sind.

Freuen Sie sich auf einen Fachtag, der die Thematik aufgreift und umfassend aus unterschiedlichen Sichtweisen beleuchtet. Sensible Heranführung an das Thema steht im Vordergrund.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Michael Kreuzberg  
Landrat  
Rhein-Erft-Kreis

Stefan Kleinstück  
Demenz-Servicezentrum  
Region Köln und das  
südliche Rheinland

## Veranstaltungsablauf

- 09.30 Uhr Stehcafé**
- 10.00 Uhr Begrüßung**  
Anton-Josef Cremer  
Sozialdezernent Rhein-Erft-Kreis
- 10.10 Uhr Grußwort**  
Joachim Klein, Geschäftsführer  
MARIENBORN gGmbH, Zülpich
- 10.20 Uhr Verhalten zur  
Gewaltverhinderung**  
Prof. Dr. med. Rolf D. Hirsch, Bonn
- 10.50 Uhr Menschenrechte und stationäre Pflege –  
Rechtliche Maßstäbe an den Schutz  
Pflegebedürftiger vor Gewalt**  
Prof. Dr. jur. Dagmar Brosey, Angewandte  
Sozialwissenschaften der Fachhochschule Köln
- 11.20 Uhr Kurze Pause**
- 11.30 Uhr Zwangsbehandlung –  
vom Mittelalter bis in die Moderne**  
Dr. Sara Bientreu,  
MARIENBORN gGmbH, Zülpich
- 12.00 Uhr Präventionskonzept für Pflegeheime**  
Karl-Heinz Will, Dipl.-Gerontologe  
Stiftung der Cellitinnen e.V., Köln
- 12.30 Uhr Pause**
- 13.15 Uhr Rotierende Workshops (WS)**
- 15.00 Uhr Vorstellung der Workshop-  
Ergebnisse im Plenum (KT E.1)**
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

### **Moderation:**

Stefan Kleinstück, Demenz-Servicezentrum Region  
Köln und das südliche Rheinland

## Rotierende Workshops

- » **WS 1: Gewalt erkennen und verhindern  
Marte Meo-Methode**  
**Ursula von Oppenbach**  
Pflegedienstleitung  
Altenzentrum St. Augustinus,  
Frechen-Königsdorf  
**Angelika Horst**  
Rhein-Erft-Kreis, Abt. 50/5
- » **WS 2: Deeskalationstraining**  
**Stephanie Langbrandner**  
Fachkrankenschwester Psychiatrie  
Deeskalationstrainer  
MARIENBORN gGmbH, Zülpich  
**Sascha Kaufmann**  
Rhein-Erft-Kreis, Ausb., z.Z. Abt. 50/5
- » **WS 3: Gewalt – Was ist das?**  
**Karl-Heinz Will**  
Diplom-Gerontologe  
Stiftung der Cellitinnen e.V., Köln und  
**Sinje Herrenbrück**  
Heim- und Pflegedienstleitung  
St. Katharina Altenzentrum+Wohnheim  
der MARIENBORN gGmbH  
**Renate Könen**  
Rhein-Erft-Kreis, Abt. 50/5